

Als Ausweis dienen den Leipziger Mitgliedern die ihnen zugehenden Stimmkarten, den auswärtigen die Beitragsquittung für das II. Vierteljahr 1912.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes.
2. Berichte des Bücherrevisors und des Rechnungsausschusses. Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
3. Neuwahl des Rechnungsausschusses.
4. Anträge des Vorstandes:

die Hauptversammlung wolle, die Zustimmung des Kaiserlichen Aufsichtsamts vorausgesetzt, beschließen,

 - a) im § 2 Absatz 2 der Satzung den dritten Satz zu streichen;
 - b) im § 2 den Absatz 5 mit dem Satz: »Etwaige Stempelgebühren hat das Mitglied zu tragen« zu ergänzen;
 - c) im § 4 Absatz 2 nach »Tafel II« die Worte: »auf Grund der früheren Übergangsbestimmung« zu streichen;
 - d) im § 4 Absatz 5 Zeile 2 das Wort: »fünfzig« zu ersetzen durch »sechzig« und auf Zeile 4 das Wort »zehnjährige« zu streichen; und
 - e) den § 7, Absatz 9 wie folgt zu ergänzen: »Für die Aufrechterhaltung dieser Anwartschaft ist eine jährliche Anerkennungsgebühr von 1 M zu entrichten, zahlbar innerhalb des ersten Kalendervierteljahrs. Wird die Gebühr an zwei aufeinanderfolgenden Terminen nicht bezahlt, so ist mit dem Ablauf des zweiten Kalenderjahres der Anspruch erloschen. Mahnungen finden nicht statt.«

5. Beantwortung etwaiger Anfragen.

Wir bitten unsere Mitglieder um recht zahlreichen Besuch.
Leipzig, 20. Mai 1912.

Der Vorstand.

Otto Berthold. Rich. Hingsche. Wold. Egert.

Invalidentasse

des

Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes.

Die

diesjährige ordentliche Hauptversammlung
findet

Sonntag, den 7. Juli d. J., mittags 12 Uhr,
in der

Gutenberghalle des Deutschen Buchgewerbehauses
statt, wozu wir unsere Mitglieder ergebenst einladen.

Als Ausweis dienen den Leipziger Mitgliedern die ihnen zugehenden Stimmkarten, den auswärtigen die Beitragsquittung für das II. Vierteljahr 1912.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes.
2. Berichte des Bücherrevisors und des Rechnungsausschusses. Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
3. Neuwahl des Rechnungsausschusses.
4. Anträge des Vorstandes:

die Hauptversammlung wolle, die Zustimmung des Kaiserlichen Aufsichtsamts vorausgesetzt, beschließen,

 - a) im § 2 Absatz 2 der Satzung den dritten Satz zu streichen;
 - b) im § 2 den Absatz 5 zu ergänzen durch den Satz: »Etwaige Stempelgebühren hat das Mitglied zu tragen«;
 - c) im § 4 Absatz 4 vorletzte Zeile das Wort: »zehnjährige« zu streichen, ebenso im § 6 Absatz 3 letzte Zeile;
 - d) im § 6 den Absatz 7 zu ergänzen wie folgt: »Für die Aufrechterhaltung dieser Anwartschaft ist eine jährliche Anerkennungsgebühr von 1 M zu entrichten, zahlbar innerhalb des ersten Kalendervierteljahrs. Wird die Gebühr an zwei aufeinanderfolgenden Terminen nicht bezahlt, so ist mit dem Ablaufe des zweiten

Kalenderjahres der Anspruch erloschen. Mahnungen finden nicht statt«;

- e) die jetzt fälligen Invalidenrenten und die Renten aus den bis 31. Dezember 1907 abgeschlossenen Versicherungen um weitere 3%, sowie die Renten aus den von 1908—1911 abgeschlossenen Versicherungen um 8% des satzungsmäßigen Betrages zu erhöhen und diesen Beschluß am 1. Januar 1913 in Kraft zu setzen.

5. Beantwortung etwaiger Anfragen.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Leipzig, 20. Mai 1912.

Der Vorstand

Otto Berthold. Rich. Hingsche. Edgar Pilz.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur befürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Mag Alberti's Verlag in Hanau.

Stoppel, Lehr. Val.: Geschäftsauffäge. Schönschreibhefte f. die Oberstufe der Volksschule sowie f. Fortbildungsschulen. 3. Heft. 189. Aufl. (24 S.) 8°. (12.) b — 15

G. F. Amelangs Verlag in Leipzig.

Horschid, J. J.: Johannes Vister. Ein Künstlerroman. 2. Aufl. (152 S.) fl. 8°. '12. 1. —; geb. 2. —

Müllenhoff, G.: Abwärts. Niederdeutsche Heimatbilder. 3. u. 4. Tauf. (III, 191 S.) 8°. '12. 1. —; geb. 2. —

Münch, Wilh.: Leute v. ehedem u. was ihnen passiert ist. Erlebtes u. Erdachtes. 3. u. 4. Tauf. (VII, 182 S.) 8°. '12. 1. —; geb. 2. —

Bangel & Schmitt (Otto Petters) Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Universitäts-Kalender, Heidelberger. Hrsg. v. Otto Petters. 40. Ausg. Sommer-Halb. 1912. (V, 84 S. m. 2 Bildnissen.) kl. 8°. b 1. —

A. Bath in Berlin.

Handbuch üb. die Beamten der Reichsbank f. d. J. 1912, bearb. im Zentralbureau der Reichsbank. (IV, 160 S. m. 1 Taf.) 8°. '12. 1. 50

J. C. Baumann in Schmiedeberg.

Bakur, Ali: Unterricht in den Weisheitschulen des Ostens. Ramakrishna — Vivekananda — Achtabakra — Kaiser Akbar. (80 S.) 8°. (12.) 1. —

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

Cuijp, Aelbert: Orig.-Abbildungen nach seinen vorzüglichsten Gemälden u. Handzeichnungen. 2. neu durchgeseh. Aufl. 20 Bl. in Lichtdr. nebst einleit. kurzem Text. (3 Bl.) 41,5×30,5 cm. (12.) in Leinw.-Mappe 24. —

Handzeichnungen der französischen Meister. Eine Auswahl v. Zeichngn. nach den Originalen der Künstler wiedergegeben. 2. Aufl. 30 Taf. (Mit III S. Text.) 42,5×31 cm. (12.) in Leinw.-Mappe 30. —

Hooch, Pieter de (1630—1677), Jan Vermeer de Delft (1632—1675): Orig.-Abbildungen nach ihren vorzüglichsten Gemälden. 2. neudurchgeseh. Aufl. 20 Bl. in Lichtdr. nebst einleit. kurzen Text. (3 Bl.) 41,5×31 cm. (12.) in Leinw.-Mappe 24. —

Joseph, Prof. Dr. D.: Geschichte der Baukunst vom Altertum bis zur Neuzeit. Ein Handbuch. 2. verb. u. verm. Aufl. 3 Bde. m. 1752 Abbildgn. Lex.-8°. (12.) geb. in Leinw. 40. —

1. u. 2. Bd. (XLIV, 983 S.) geb. in Leinw. 20. —

3. Bd. 2 Halbbde. (XLI, 863 S.) geb. in Leinw. 20. —

Ruisdael, Jacob van: Orig.-Abbildungen nach seinen besten Gemälden, Handzeichnungen u. Radierungen. 2. neudurchgeseh. Aufl. 40 Bl. in Lichtdr. nebst einleit. kurzen Text. (V S.) 42×30,5 cm. (12.) in Leinw.-Mappe 30. —